

Persien als Halbkolonie

- Gewährung von **Konzessionen** zur Steigerung der Staatseinnahmen (Ursache: hohe Verschuldung) → Penetration der persischen Wirtschaft durch ausländisches Kapital
 - Ölförderung durch Briten (1901)
 - Kontrolle der „Imperial Bank of Persia“ durch Briten
 - Eisenbahnbau durch Russen
 - Teppichmanufaktur und Teppichhandel durch Briten und Deutsche
 - Fischereirechte im Kaspischen Meer für Russen
 - Seidenraupenzucht Nordpersiens durch Griechen und Russen
 - Tabakhandel durch Franzosen
 - Koloniale Struktur des **Außenhandels**
 - Export von agrarischen Rohstoffen
 - Import von Fertig- oder Halbfertigwaren aus Europa
 - persische **Verwaltung** z. T. mit Ausländern besetzt
 - Finanzverwaltung
 - Zollverwaltung
 - Gendarmerie
 - Kosakenbrigade
 - **militärische Übergriffe** regulärer ausländischer Truppen
 - Russen nach Nordpersien (1909, 1912, 1914)
 - Briten nach Südpersien (1911) [Gegner: Wilhelm Wassmuss]
 - **innere Zwiste und Streitigkeiten** verstärken die politische Schwäche
 - zwischen Geistlichkeit und Staatsgewalt
 - Konstitutionelle Revolution 1906
 - **Teilung Persiens in Interessensphären** (1907)
 - Nordpersien unter russischer Kontrolle
 - Südostpersien unter britischer Kontrolle (inoffiziell auch Südpersien)
-
- The diagram illustrates the three pillars of Persia's semi-colonial status. It consists of three vertical columns of text, each enclosed in a bracket and connected by a downward-pointing arrow. The first column, on the left, is labeled 'wirtschaftliche Abhängigkeit' (economic dependence). The second column, in the middle, is labeled 'politische Abhängigkeit' (political dependence). The third column, on the right, is labeled 'Aufteilung' (partition). The first two columns are grouped together by a single bracket on the left, while the third column is bracketed separately on the right.

globale Bedeutung

- * Persien / Iran als Brückeland → große strategische Bedeutung
- * Persien im Zangegriff zwischen Briten und Russen
 - russischer Drang zum Indischen Ozean
 - britische Sicherung Indiens